



St. Georgener Gemeindenachrichten



Nr. 62 - Dezember 2022



Jungbürgerfeier



Ehrung





Inhalt:

Vorwort Bürgermeister	3
Informationen aus dem Gemeindeamt	4
Seniorenweihnachtsfeier	5
Community Nurses	5
Jungbürgerfeier	6
Ehrungen	7
Christkindlmarkt	8-9
Landesblumenschmuckkehrung	10
Blumenschmuckvortrag	11
10 Jahre Senioren- und Pflegeheim	12-13
Freiwillige Feuerwehr	14-15
Hausärztin Dr. Koiner-Kurz	16-17
Musikverein Scheiben-St. Georgen	18-19
Georgsgemeinschaft	20
Kameradschaftsbund	21
Kindergarten	22
Elternverein der Volksschule	23
Volksschule	24-25
Pesionistenverband	26
VP-Frauen	27
USC St. Georgen	28
Köck Josef – Australien	29
20 Jahre Modefriseur Zahra	29
Seniorenbund	30
Landjugend	31
Pfarrgemeinderat	32
Jubilare – Standesamt	34-35
Veranstaltungskalender	36



Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber:
Gemeinde St. Georgen ob Judenburg
8756 St. Georgen ob Judenburg 12

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hermann Hartleb

Redaktion, Medienproduktion & grafische Gestaltung:
VB Elisabeth Egger
Gemeinde St. Georgen ob Judenburg
8756 St. Georgen ob Judenburg 12
Tel.: 03583-2376-10
Fax: 03583-2376-15
E-Mail: e.egger@st-georgen-judenburg.gv.at
www.st-georgen-judenburg.at

Fotos: wenn nicht anders erwähnt –
Peter Spitzer, Erich Mlakar, Stefan Mitterhuber, Elisabeth Egger und Sigrid Romirer

Verteilung: Post

Die St. Georgener Gemeindenachrichten sind das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde St. Georgen ob Judenburg und berichten regelmäßig, dreimal jährlich und inhaltlich vielfältig über die Gemeinde und ihre Bürger, Vereine, Institutionen und Veranstaltungen.
Druckfehler vorbehalten!

Einige Ausgaben aus den letzten Jahren finden Sie auch auf unserer Homepage www.st-georgen-judenburg.at in PDF-Version.

VERPACHTUNG – WIESE

1,5 ha in Edling

Nähere Informationen bei:
Fam. Barbara Hansmann

0664 - 39 177 60 oder 0664 - 12 009 16

RED ZAC
Elektro Hörl



8753 Fohnsdorf, Hauptstr. 34
03573/2168
www.elektro-hoerl.at
hoerl.doona@twin.at



Geschätzte St. Georgenerinnen und St. Georgener, liebe Jugend!

Schon wieder vorbei ...

Kaum zu glauben, in einigen Tagen ist 2022 schon wieder Geschichte. Nun, wo der Winter den Herbst ablöst, wie uns die Temperaturen spüren lassen, nahen wir uns dem Weihnachtsfest, einem Fest, das uns schon als Kinder berührt hat und von dem sich auch heute noch Groß und Klein in den Bann ziehen lassen.

Nach der Hektik in der Zeit der Vorbereitungen dafür sehnen wir uns nach etwas Ruhe und Besinnlichkeit. Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – Corona zu Beginn des Jahres, der Ukrainekrieg und die Energiekrise sowie zahlreiche Ereignisse, erfreuliche und einige weniger erfreuliche, haben die vergangenen 12 Monate geprägt.

Nach dem Lockern der coronabedingten Einschränkungen ist wieder eine gewisse Normalität eingekehrt. Auch wenn uns der Virus weiterhin begleiten wird, wir haben gelernt, damit besser umzugehen.

Sehr positiv hervorzuheben ist, dass **persönliche Begegnungen** und **größere Feiern und Feste** wieder möglich sind.

Die Geburtstagsgratulationen, die Seniorenweihnachtsfeier sowie die Jungbürgerfeier mit der Ehrung verdienter Personen unserer Gemeinde (um nur einige zu nennen) konnten endlich wieder durchgeführt werden.

Es bereite mir besondere Freude, bei der **Jungbürgerfeier** an die 40 junge Menschen auf der Bühne zu sehen, die unsere Hoffnungsträger sind.

Auch der **Dank an verdiente Gemeindebürger** war mir eine Herzensangelegenheit.

Besonders schön war, dass sich die Veranstaltungen nach der Corona-Krise **großen Zuspruchs** erfreuten und sich das Zitat: „**Wir Menschen brauchen Menschen**“ wieder einmal bestätigt hat.

Da merkte man erst wieder, was in den vergangenen zwei Jahren gefehlt hat!

Im Vergleich zu manch anderen Gemeinden haben wir das Glück, dass wir nach dieser Krise keine Einbußen bei den aktiven Mitgliedern in den verschiedensten Vereinen wie Feuerwehr, Musikverein, USC usw. haben, was ich auf die nachhaltige Vereinsführung durch die Verantwortlichen schließe, wofür ich diesen äußerst dankbar bin.

In den nächsten Zeilen möchte ich das letzte Jahr noch einmal Revue passieren lassen und einen Blick auf kommende Herausforderungen werfen.

Rückblick – was ist im letzten Halbjahr geschehen?

Fertigstellung größerer Infrastrukturmaßnahmen wie:

- **Hochwasserschutz** in Berndorf – Gesamtkosten € 1,5 Mio., davon trägt der Gemeindeanteil 180.000 €
- **Berndorferbach-Verbau** – Kosten 1,2 Mil.€, wurde zur Gänze von der ÖBB finanziert.
- **Grader-Aktion:** 11 km Wege saniert – 2000 t Schotter verbraucht 35.000 € Gemeindegeldern.
Maschinen sowie Grader und Walze seitens der Landwirtschaftskammer kostenlos zur Verfügung gestellt.

Was sind die Herausforderungen?

- **Umweltverträglichkeitsprüfung** für den Lückenschluss S 36
- **Erweiterung** Betreutes Wohnen
- **Erhalt** der Nahversorgung

**Bürgermeister
Hermann Hartleb**



Wir sind in der glücklichen Lage, dass es in unserer Gemeinde noch einen Nahversorger gibt. Im eigenen Ort einkaufen zu können, ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr.

Dass dies für viele Bewohner aus verschiedensten Gründen wichtig ist, wird uns aber meist erst dann schmerzlich bewusst, wenn dies nicht mehr möglich ist.

Für eine Nahversorgung muss es jedoch wirtschaftlich passen und dies kann nur der Fall sein, wenn das Geschäft entsprechend frequentiert wird. Meine Initiative für den Erhalt der Nahversorgung wird nur mit Ihrer Hilfe positive Auswirkungen haben.

Es ist zu wenig, z. B. nur die Milch zu kaufen, die ich vergessen habe. **Daher lege ich Ihnen ans Herz, die noch bestehende Gelegenheit vor Ort einkaufen zu können, verstärkt in Anspruch zu nehmen.**

Wir schauen zurück auf das Jahr 2022 und bereiten uns auf Weihnachten und den Jahreswechsel vor.

Da ist es nur gut und recht, **DANKE** zu sagen.

Eine Dorfgemeinschaft lebt nur vom Miteinander und Zusammenhalt. In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass Frauen und Männer ihre Freizeit für die Allgemeinheit opfern.

Ich möchte mich daher besonders bedanken bei allen

- **Funktionärinnen und Funktionären** der Vereine und Einsatzorganisationen
- bei allen **ehrenamtlich Tätigen** und
- den stillen **Helfern und Helferinnen**

Eure ehrenamtlichen Tätigkeiten tragen entscheidend zur Lebensqualität unserer Gemeinde bei.

Zum Abschluss bedanke ich mich noch bei **allen Institutionen**, die sich um die Kinder oder alte Menschen kümmern, sowie bei allen **Gemeinderatsmitgliedern**, bei meinen **Mitarbeitern** im Innen- und Außendienst und in der **Gemeindeverwaltung** für die gute Zusammenarbeit.

Weihnachten ist ein Fest, bei dem Liebe, Familie und Ruhe ganz groß geschrieben werden.

Zündet die Kerzen an, setzt Euch neben Eure Liebsten und genießt die gemeinsame Zeit. Weihnachten ist der perfekte Anlass, um den Stress des Restjahres vergessen zu machen und einmal zu entspannen. Ruhige Abende an den Feiertagen sind nun genau das Richtige. Ich wünsche Ihnen für die Weihnachtszeit harmonische und besinnliche Stunden mit Ihrer Familie und Ihren Freunden.

**Frohe Weihnachten und ein glückliches,
vor allem gesundes Neues Jahr 2023!**

Euer Bürgermeister

Hermann Hartleb
Hermann Hartleb



Bachverbauung Berndorferbach ist kurz vor der Fertigstellung



Baubeginn der Bachverbauung am Berndorferbach war im Sommer 2021. Das Geschieberückhaltebecken wurde von der Wildbach- und Lawinverbauung Forsttechnischer Dienst errichtet. Der Bachausbau von der Mur bis zu den Geschieberückhaltebecken wurde seitens der ÖBB veranlasst. Die Bachverbauung steht kurz vor der Fertigstellung, ein großes Dankeschön gilt den betroffenen Grundstückseigentümern Benno Bachler, Leopold Bachler und Karl Unterweger, sowie der Wildbach- und Lawinverbauung und der ÖBB für die gute Zusammenarbeit und den positiven Abschluss.

Finanzierungsschlüssel Geschieberückhaltebecken:

Bund:	€ 870.000,- (58%)
ÖBB:	€ 255.000,- (17%)
Land Steiermark:	€ 225.000,- (15%)
Gemeinde St. Georgen:	€ 150.000,- (10%)

Weitere Kosten:

Gemeinde - Grundstückseinlösen:	€ 30.000,-
ÖBB - Bachverbauung:	€ 1.200.000,-



Graderaktion in der Gemeinde



Technische Daten:

Weglänge: 11 km
 Gesamtkosten: 55.000,-
 Kosten Gemeinde: 35.000,-
 Kosten Land Steiermark: 20.000,-
 Einbau Schottermaterial: 2000 Tonnen
 Schotter: Fa. Paltenthaler
 Transport: Fa. Paltenthaler und Fa. Heinrich

Wolfgang Neubauer – Über 20 Jahre Sackausgabe



Immer näher rückt der Pensionsstichtag, deshalb gab es durch Bgm. Hermann Hartleb ein DANKESCHÖN an Wolfgang Neubauer vom Abfallwirtschaftsverband für über 20 Jahre Hilfestellung bei der alljährlichen Sackausgabe.

Lieber Wolfgang, die Bediensteten der Verwaltung bedanken sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschen dir für deinen nächsten Lebensabschnitt alles Gute!

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde



Nach zweijähriger coronabedingter Pause war es heuer endlich wieder möglich. Die Gemeinde lud alle Bewohnerinnen und Bewohner ab dem 60. Lebensjahr zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ins Kulturheim ein. Das Kulturheim, von Irmgard Zechner und Sieglinde Unterweger weihnachtlich dekoriert, war bis auf den letzten Platz gefüllt und Vizebürgermeister Hans Steiner, der souverän durch das Programm führte, konnte eine große Gästeschar begrüßen.



Musikalisch umrahmt wurde diese besinnliche Feier vom Jugendorchester des Musikvereines Scheiben-St. Georgen unter der Leitung von Christiane Neuper und der „Fenstergucker-Musi“ aus Fohnsdorf. Elisabeth Egger und Sigrud Romirer verfeinerten das Programm mit adventlichen und teils nachdenklichen Texten. Die Gäste wurden kulinarisch vom Gasthaus Wieser verwöhnt und das gemütliche Beisammensein dauerte bis in den späten Nachmittag hinein.



Kostenlos informieren: Pflegebedürftigkeit vorbeugen!

Mit zunehmendem Alter macht man sich Gedanken, was wohl sein wird, wenn das selbstständige Leben in den eigenen vier Wänden zunehmend beschwerlicher wird. Wie kann man zum Erhalt der eigenen Selbstständigkeit beitragen? Welche Hilfe gibt es im Bedarfsfall? Wie komme ich zu dieser Unterstützung und welche Kosten kommen damit auf mich zu?

Darüber hinaus stehen die Community Nurses mit Informationen, Anleitungen zu Themen der selbstständigen Lebensführung, Gesunderhaltung und Krankheitsvermeidung beratend zur Seite. Mit ihrer Ausbildung als diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen sind sie die perfekten AnsprechpartnerInnen in Gesundheits- und Pflegefragen.

Möglichst lange ein selbstständiges Leben in der eigenen Wohnung zu führen, das ist der Wunsch der meisten Menschen. **Wie das gelingen kann und welche Möglichkeiten es zur Unterstützung und Entlastung im Bedarfsfall in der Nähe gibt, darüber informieren die Community Nurses kostenlos!** Umfassend können sich alle interessierten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer in Rahmen eines Hausbesuchs direkt in den eigenen vier Wänden informieren lassen.

Termin vereinbaren! Vereinbaren Sie daher gleich einen kostenlosen Beratungstermin unter der Telefonnummer 0699/1600 5069.

Kostenlose Hausbesuche zur Beratung
 Der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbeugen – dazu kann jede und jeder selbst eine Menge beitragen. Was das im individuellen Fall genau ist, darüber wissen die **Community Nurses** als diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen bestens Bescheid. Sie geben ihr Wissen gerne in persönlichen Treffen an interessierte Personen weiter. Direkt vor Ort, bei Ihnen zu Hause, können sie die individuelle Situation am besten einschätzen und geben Tipps zur:

- Früherkennung und Prävention von Risiken
- Verbesserung bzw. zum Erhalt der Selbstständigkeit
- Förderung der vorhandenen Ressourcen und
- Stärkung des Selbstmanagements



Karin's
GOLDSCHMIEDE

+43 664 92 80 506
 info@ihrgoldschmied.at

Marktpassage 1/D9
 8724 Spielberg

WWW.IHRGOLDSCHMIED.AT

Handgefertigte Schmuckstücke
 aus eigener Kollektion



GASTHOF WIESER
 ST. GEORGEN OB SUDENBURG

03583 2272
 www.gasthof-wieser.at
 ganztägig warme Küche

Thomas Zechner

Ja, ich bin Ihr verlässlicher
 Versicherungs- und Vorsorgepartner.

0664 / 38 67 938
 t.zechner@donauversicherung.at





Jungbürgerfeier der Gemeinde St. Georgen



Zum 5. Mal fand im Oktober die Jungbürgerfeier der Gemeinde St. Georgen ob Judenburg in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste statt.

37 junge Mitbürgerinnen und Mitbürger der Geburtenjahrgänge 1999–2006 waren großteils mit ihren Eltern der Einladung zu dieser feierlichen Veranstaltung gefolgt.

Als besonderes Highlight und ideale Ergänzung erwies sich der einstündige Erzählvortrag des österreichischen Schriftstellers und Erzählers **Folke Tegethoffs**, der das Publikum mit seinen Erzählungen auf höchstem Niveau und Gedanken von höchstem Anspruch berührend und philosophisch, jedoch einfach und klar, fesseln konnte. Im Anschluss überreichten Bürgermeister **Hermann Hartleb**, Vizebürgermeister **Johann Steiner**, Gemeindegassier **Franz Petautschnig** und Gemeinderat **Gerhard Gassner** den eigens für diesen Anlass angefertigten „St. Georgener Jungbürger-Gulden“ zusammen mit einer Gemeindechronik.

Stellvertretend für alle Jugendlichen bedankte sich **Jasmin Tockner** bei den Verantwortlichen für die gelungene, vom Bläserensemble des Musikvereines und den 4 jungen Pölstalern musikalisch umrahmte Feier bei den Verantwortlichen der Gemeinde St. Georgen ob Judenburg.



Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte und verdienter Funktionäre



Namens der Gemeinde dankte Bürgermeister **Hermann Hartleb** der in der letzten Legislaturperiode ausgeschiedenen Gemeinderätin und den Gemeinderäten für ihre verdienstvolle Tätigkeit rund um die Gemeindepolitik. Vlnr.: Bgm. Hermann Hartleb, Pfarrer Mag. Rudolf Rappel, Vbgm. Ing. Johann Steiner, BR Ing. Isabella Kaltenecker, GR Gerhard Gassner, GR a.D. Gerhard Staubmann, Vbgm. a.D. Monika Peinhaupt, GK Franz Petautschnig, GR a.D. Günter Köck und GR a.D. Michael Kollenz.



Severin Leitner-Dietmaier



Gebhard Palli



Walter Reiter jun.

Zusammen mit der Jungbürgerfeier fand in einem würdigen Rahmen eine Ehrung der bei der letzten Legislaturperiode ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder statt. Der ausgeschiedene Gemeinderat **Günter Köck** wurde in Anerkennung für seine selbstlose Tätigkeit im Gemeinderat mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet, die vom Gemeindevorstand und Gemeinderat Gassner überreicht wurde. Die ehemalige Gemeinderätin **Gerlinde Wöhrly** war leider krankheitsbedingt verhindert.

Für 25, 22 und 20 Jahre Gemeinderats-tätigkeit erhielten die ehemaligen Gemeinderäte **Gerhard Staubmann** und **Michael Kollenz**, sowie die ehemalige Vizebürgermeisterin und Gemeindegassierin **Monika Peinhaupt** neben der Ehrenurkunde auch die Ehrennadel der Gemeinde St. Georgen in GOLD.

Für je 27 bzw. 22 Jahre verdienstvolle Funktionärstätigkeit wurden **Severin Leitner-Dietmaier** (Obmann des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes), **Gebhard Palli** (Organist und Chorleiter) und **Walter Reiter** (Ehrenhauptbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr) ebenfalls mit der Ehrennadel der Gemeinde in GOLD ausgezeichnet.

Im Namen der Gemeinde schilderte Bürgermeister Hartleb in seiner sehr persönlichen Laudatio die Tätigkeiten und Verdienste der ausgeschiedenen Gemeinderäte und der verdienten Funktionäre und sprach ihnen namens der Gemeinde Dank und Anerkennung aus.





Christkindlmarkt am Dorfplatz

21. St. Georgener Advent



Für die Organisation und Durchführung der beiden Christkindlmärkte, die nach zweijähriger coronabedingter Pause zum 21. Mal am Dorfplatz von St. Georgen stattfanden, waren heuer GK Franz Petautschnig mit seinem Team vom Kulturreferat verantwortlich. Der 1. Christkindlmarkt startete mit der Adventkranzsegnung, im Anschluß gestalteten die Kinder der Volksschule unter der Leitung von Hildeburg Stock den Christkindlmarkt ebenso mit wie die Kinder der Nachmittagsbetreuung mit Frau Manuela Dopona. Vorweihnachtliche Stimmung brachten der Rachauer Männerchor und die Roanleitnmusik. Die Engerln Jasmin und Lara hatten alle Hände voll zu tun, den Kleinen beim Schreiben der Wunschzettel an das Christkind behilflich zu sein. Der Adventmarkt und die Christkindlwerkstatt mit Carina Dorfer fand im Foyer des Kulturheimes statt. Der 2. Christkindlmarkt am 4. Adventssonntag wurde mit dem Adventsingen in der Pfarrkirche St. Georgen eröffnet. Die Krippe mit den lebenden Tieren wurde von vielen Kindern bestaunt und in der Christkindl-Backstube hatten die beiden Kindergärtnerinnen Andrea Steiner und Ulrike Messner alle Hände voll zu tun. Sehr beliebt war wieder die Pferdekutschenfahrt mit den Weihnachtsengerln. Von den Adventfenstern, die von vielen Personen, Familien und Vereinen liebevoll geschmückt wurden und das gesamte Dorf verschönern, wird der Advent im Dorf begleitet. Ein herzliches Dankeschön dafür.





Landesblumenschmuckkehrung 2022 in Fernitz St. Georgen ob Judenburg und der Privatgarten der Familie Cecon/Hartleb wurden wieder mit 5 Floras ausgezeichnet



Nach dem Überraschungserfolg mit fünf Floras im Vorjahr meldete sich die Gemeindevertretung auch heuer wieder beim Steirischen Landesblumenschmuckbewerb „Flora 22.“ an.

In den Jahren zuvor gab es Dank unserer Außendienstmitarbeiterin Gerti Tatschl immer wieder wunderschöne Blumenkreationen im Ortskern von St. Georgen.

Irmgard Zechner, gelernte Floristin, trat in ihre Fußstapfen, dass es aber gleich im ersten Anlauf für 5 Floras (höchstmögliche Auszeichnung in den einzelnen Kategorien) reichen wird, damit hat im vergangenen Jahr keiner gerechnet.

Gemeinsam mit Waltraud Cecon fuhr man deshalb schon mit anderen Voraussetzungen zur Abschlussveranstaltung des 63. Landesblumenschmuckbewerbes nach Fernitz-Mellach, diese Gemeinde wurde schon mehrfach als schönstes Blumendorf der Steiermark ausgezeichnet.

Tausende Blumenenthusiasten in der ganzen Steiermark legten sich wieder mächtig ins Zeug, um ihren Garten bzw. ihre Gemeinde in ein herrliches Blumenparadies zu verwandeln.

Die Preisverleihung fand mit der Schirmherrin Landesrätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl und dem Obmann der steirischen Gärtner und Baumschulen ÖR Gtm. Ferdinand Lienhart statt und bescherte unserer Gemeinde abermals die Auszeichnung zum „Schönsten Blumendorf der Steiermark“.

Auch der Privatgarten von Waltraud Cecon und Bürgermeister Hermann Hartleb wurde nach 2016 abermals mit fünf Floras prämiert



Ehrung der Blumenschmucksieger 2021 Vortrag rund um den Garten mit Gärtnermeister Klaus Wenzel

Im Mai beginnt in unserer Region bereits die Gartensaison und deshalb lud die Gemeinde St. Georgen ob Judenburg Anfang Juni alle Blumenliebhaberinnen und Blumenliebhaber als Dank für ihre Bemühungen rund um den Blumenschmuck an ihren Häusern, Vorgärten und Balkonen zum Vortrag rund um den Garten, Tipps zur Schädlingsbekämpfung, sowie Schönes und Gesundes aus dem Garten mit Gärtnermeister Klaus Wenzel aus der Südsteiermark ein.

Bürgermeister Hermann Hartleb, selbst großer Blumenliebhaber, bedankte sich bei allen, die öffentliche Flächen, Brücken und Ortstafeln uneigennützig liebevoll gestalten und betreuen und so einen wertvollen Beitrag zur Ortsverschönerung leisten.

Im Anschluss an den Vortrag fand die Ehrung der Blumenschmucksieger 2021 statt, die Bewertung der einzelnen Häuser und Vorgärten wurde unter der Leitung von Gärtnermeisterin Sigrid Wallner im Sommer des Vorjahres vorgenommen, den Preisträgern wurden Gutscheine der Gärtnerei Kamaritsch in Pöls überreicht.

Allen TeilnehmerInnen, die sich diesen sehr interessanten und aufschlussreichen Vortrag des „Gärtners aus Leidenschaft“ Klaus Wenzel nicht entgehen ließen, wurde ein kleiner Blumengruß der Gemeinde überreicht, anschließend wurde zu einem gemütlichen Beisammensein mit viel intensivem Fachaustausch rund um die Blumen bei Getränken und Brötchen eingeladen.



Die Kinder der Nachmittagsbetreuung und Manuela Dopona wünschen allen zauberhafte Weihnachten, erholsame Feiertage und eine besinnliche Zeit mit der Familie.

Manuela freut sich schon wieder sehr darauf, eure Kinder durch das Jahr 2023 begleiten zu dürfen.



Senioren- und Pflegeheim GEHARD

Jahre

Anlässlich des 10-jährigen Bestandsjubiläums des Senioren- und Pflegeheimes Gehard fand gleichzeitig die Einweihung des Zubaues mit 4 Wohneinheiten statt.

Vor 10 Jahren gründeten die Allgemeinmedizinerin und Notärztin Ute Gehard-Schuster und ihr Gatte Hermann das Senioren- und Pflegeheim in St. Georgen. Die derzeit im Heim untergebrachten 35 BewohnerInnen werden von den Hausärzten betreut und sind in Ein- oder Zweibettzimmern untergebracht. In seiner Ansprache erinnerte Bürgermeister Hermann Hartleb an die anfänglichen Schwierigkeiten, die gemeinsamen Lösungen und letztendlich die positive Entwicklung auch für die Gemeinde. So ist das Pflegeheim auch für seine ausgezeichnete Küche bekannt, welche die älteren BewohnerInnen und die Nachmittagsbetreuung in St. Georgen mit Essen auf Rädern versorgt.

LABg. Robert Reif sprach den Betreibern ein großes Lob für das sehr familiär geführte Heim aus.

Dr. Ute Gehard-Schuster sprach allen, die sie auf diesem gemeinsamen Weg begleitet haben, seien es die Mitarbeiterinnen, die Bewohner:innen mit ihren Angehörigen und alle beteiligten Firmen, stellvertretend anwesend war die Firma Installationen Reiter, ein herzliches Dankeschön aus.

Durch das Programm führte Sandra Rinofner, musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Carina Reiter & Nina Fritz, den 4 jungen Pöistalem sowie Harmonikaspielder Erich, für die Kulinarik zeigten sich Erhard und Michael Thonhauser mit der Küche verantwortlich. Am Nachmittag wurde schließlich der Maibaum umgeschnitten, dabei gab es eine Aufführung der Feßbacher Schuhplattlergruppe.

Die Gemeinde St. Georgen ob Judenburg gratuliert Familie Gehard sehr herzlich zum Jubiläum und dankt für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit.



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen ob Judenburg

Berichte und Bilder: Julia Jesche und Peter Spitzer

Maibaumumschneiden der Freiwilligen Feuerwehr

Im September fand bei einem schlechtem Herbstwetter das traditionelle Maibaumumschneiden der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen ob Judenburg statt. Der Maibaum wurde von **Familie Rudolf und Maria Inselsbacher** gespendet.

Unter den Klängen des Musikvereines Scheiben-St. Georgen wurde die Veranstaltung im Ladenanger eröffnet und mit einigen flotten Märschen des Musikvereines Scheiben-St. Georgen musikalisch umrahmt. **HBI Ing. Thomas Zechner** begrüßte die Ehrengäste, die Abordnungen der benachbarten Feuerwehren und die zahlreichen Besucher.

Aufgrund des Schlechtwetters fällten HFM **David Leitner** und LM d.F. **Gregor Ritzinger** den Baum zügig und fachgerecht.

Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt, die „Meistergriller“ der Feuerwehr und alle Mitarbeiter an den Ständen sorgten für einen bestmöglichen Festablauf.

Die Maibaumverlosung war ein großartiger Erfolg, letztendlich konnte der Baum an den Gewinner **Hannes Dobida** übergeben werden.

Es war ein ausgesprochen gelungenes Fest, welches bis in die Nachtstunden andauerte.



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen ob Judenburg

Feuerwehrausflug nach Kärnten

Im September fand der heurige Feuerwehrausflug statt. Mit dem Bus der Firma Capellari aus Oberwölz fuhren die FeuerwehrkameradenInnen samt PartnerInnen nach Kärnten.

Erster Halt war beim Gasthaus Puck in Maria Saal für ein kräftiges Frühstück. Danach ging es weiter nach Velden am Wörthersee, wo bereits ein Schiff auf die Kameraden wartete.

Leider machte uns der Wettergott einen Strich durch die Rechnung und die Schiffsreise fand bei Regen statt. Nach der Schiffsfahrt ging es weiter zur Besichtigung des Affenbergs. Nach einer großartigen Führung durch den Affenberg wurden auch einige Kunststücke der dort lebenden Affen vorgeführt.

Bevor es wieder nach Hause ging, kehrten die Teilnehmer des Ausfluges zum Abendessen beim Buschenschank Tomale ein, wo bereits eine prächtige Jause auf die Kameraden wartete.

Trotz schlechtem Wetter war es dennoch ein gelungener Ausflug.



Vordere Plätze beim Preisschnapsen in Rothenthurm



Dieses Jahr nahmen einige Mitglieder der FF St. Georgen ob Judenburg beim Preisschnapsen des Bereichsabschnitt Judenburg in Rothenthurm teil. HBI Thomas Zechner, OBM d.F. Gerhard Gassner und HLM d.V. Franz Spitzer versuchten ihr Glück und zeigten ihr Können. Eins steht fest HLM d.V. Franz Spitzer spielte sich mit seinem Können auf Platz 1, gefolgt von OBM d.F. Gerhard Gassner am 2. Platz.



Umwelt- und Klimawoche der Feuerwehrjugend



Unter dem Motto „Ein Baum für das Klima“ erhielt jede Feuerwehrjugendgruppe der Steiermark einen Ahornbaum der steirischen Landesforstgärten. Dieses Nachhaltigkeitsprojekt der Österreichischen Feuerwehrjugend wurde erfolgreich umgesetzt.

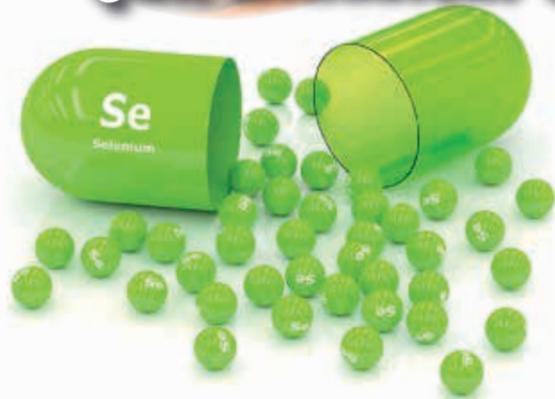
Nun lag es an der FF-Jugend Fabian Hansmann, Christoph Hartleb, Christian Honis, Philip Praznik und Robin Pflüger unter der Leitung von OBM d.F. Gerhard Gassner und OFM Elias Diethardt, diesen Baum auch einzupflanzen. Ein passendes Plätzchen konnte direkt in St. Georgen neben dem Mühlenmuseum gefunden werden.





DR. KATHARINA KOINER KURZ
 —ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN—
 MBA MSC
 FACHÄRZTIN FÜR ANÄSTHESIE INTENSIV UND NOTFALLMEDIZIN

Eine unentdeckte Mangelerkrankung...



Viele von uns kennen das. Gerade in der kalten, trüberen Jahreszeit haben wir oft mit Müdigkeit, Abgeschlagenheit und Adynamie (körperliche Erschöpfung) zu kämpfen. Ebenso fällt auf, dass es auch zu Problemen wie Haarausfall und Hautverschlechterungen kommen kann. Viele schreiben es dem Wetter, den kühleren Temperaturen sowie der Winterzeit zu. Dennoch kann es ein Hinweis auf einen versteckten Mangel sein. Selen sowie Vitamin D spielen hier eine wesentliche Rolle.

Was ist Selen genau und was bewirkt es im Körper?

Selen ist ein Spurenelement, das auf natürliche Weise in einigen Lebensmitteln vorhanden ist, zu anderen hinzugefügt wird und auch als Nahrungsergänzung zur Verfügung steht. In Europa sind die Böden und damit die Pflanzen, die darauf wachsen, vergleichsweise arm an Selen. Regional produziertes Gemüse und Getreide liefert deshalb nur recht geringe Mengen des Spurenelements. Dafür steckt in tierischen Produkten mehr davon, da es in Europa erlaubt ist, Tierfutter mit Selen anzureichern. Zu den natürlichen, selenreichen Nahrungsquellen gehören Paranüsse, Eier, Leber, Thunfisch, Kabeljau und Sonnenblumenkerne.

Vegetarier und Veganer müssen jedoch verstärkt darauf achten, genügend Selen aufzunehmen.

Probleme gibt es, wenn das Selen vom Körper nicht ausreichend aufgenommen bzw. verwertet werden kann oder zu viel Selen ausgeschieden wird.

Das kann bei bestimmten Erkrankungen der Fall sein, wie z.B. bei:

- chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)
- genetisch bedingten Selenstoffwechselstörungen
- Mukoviszidose
- Nierenschwäche (Niereninsuffizienz)
- langfristige Dialyse aufgrund einer Nierenerkrankung

Eine leichte Unterversorgung mit Selen kann z.B. weiße Flecken auf den Nägeln sowie auffallend dünne, farblose Haare bzw. Haarausfall verursachen.

Ein stärker ausgeprägter Selenmangel betrifft etwa die Schilddrüse und die Immunabwehr, aber auch andere Körperbereiche und -funktionen.

Zu den typische Selenmangel-Symptomen zählen daher:

- gestörte Schilddrüsenfunktion
- Unfruchtbarkeit beim Mann
- Infektanfälligkeit
- Gewichtsverlust
- Darmträgheit
- Kopfschmerzen
- Gedächtnisstörungen
- Schlafstörungen
- Gelenkschmerzen
- Muskelerkrankungen (Myopathien)

Studien belegen, dass ein Selenmangel bestimmte Krebs-erkrankungen, Demenzen im Alter sowie Herz-Kreislaufprobleme begünstigen kann.

Man kann daher zusammenfassend sagen, Selen

- bekämpft Entzündungen
- unterstützt die Regulierung des Biorhythmus
- fördert das Haar- und Nagelwachstum
- ist wichtig für die Funktion der Schilddrüse
- beugt Krebs vor
- hilft der Immunabwehr (vor allem gegen Viren)
- unterstützt die Fruchtbarkeit und reproduktive Gesundheit
- verbessert den Gemütszustand

Urlaubsmeldung

Unsere Ordination ist wegen Urlaub geschlossen:

- 2. Jänner bis 6. Jänner 2023
- 16. Februar bis 24. Februar 2023
- 30. März bis 05. April 2023



Am besten kann man einen Selenmangel mit einer Blutabnahme feststellen. Je nach dem wie stark dieser ausgeprägt ist, kann man mittels täglicher Kapsel oder Infusion den Mangelzustand ausgleichen.

Vitamin D ist, anders als der Name es vermuten lässt, eigentlich kein Vitamin, sondern vielmehr ein Hormon. Bei einer ausreichenden Sonneneinstrahlung kann der Körper dieses Hormon selbst in genügender Menge produzieren. Doch unser Alltag lässt längere und vor allem tägliche Aufenthalte in der Sonne kaum zu. Insbesondere im Winter reicht die Sonneneinstrahlung in den westlichen Industriestaaten zudem nicht aus, um einen ausreichend hohen Vitamin-D-Spiegel zu erreichen.

Viele Menschen haben einen höheren Bedarf an Vitamin D, z.B. ältere Personen, Kinder und auch Menschen, die sich kaum im Freien aufhalten und eine dunkle Hautfarbe haben.

Stabilität und Beweglichkeit:

Vitamin D spielt eine Rolle im Aufbau von Knochen und Gelenken. Gesunde Knochen und Gelenke sind wiederum Voraussetzung für Beweglichkeit, Flexibilität und Stabilität. Vitamin D ist dafür verantwortlich, dass Kalzium aus dem Darm aufgenommen und in die Knochen eingelagert wird. So kann das Hormon die Knochengesundheit aktiv unterstützen.

Starke Abwehrkräfte:

Ein gesundes und funktionierendes Immunsystem ist die Grundvoraussetzung für ein vitales Leben. Vitamin D kann eine

normale Funktion des körpereigenen Abwehrsystems unterstützen. Dabei zeigt sich vor allem ein modulierender Effekt. Das bedeutet, dass eine zu starke Abwehrreaktion gedämpft werden kann. Andererseits kann Vitamin D ein zu schwaches Immunsystem im Kampf gegen Viren, Bakterien und andere Erreger unterstützen.

Konzentration und Leistungsfähigkeit:

Studien zeigen, dass sich Menschen mit einem hohen Vitamin-D-Spiegel besser konzentrieren können als Menschen, die weniger Vitamin D im Blut haben. Sie können mit Vitamin D also ihre geistige Leistungsfähigkeit aktiv unterstützen.

Zellgesundheit:

In unserem Körper existieren Milliarden von Zellen. Für Gesundheit und Wohlbefinden ist es wichtig, dass diese Zellen funktionieren und sich nicht verändern. Vitamin D kann einen wichtigen Beitrag zur Zellgesundheit leisten. Auch hier existieren verschiedene Darreichungsformen. Von Tropfen, Kapseln bis hin zu einer Depotspritze, die in schweren Fällen eingesetzt wird und eine Wirkung von 3 Monaten hat.

Sollten Sie Fragen dazu haben, beraten wir Sie gerne.

Ich wünsche allen eine schöne Adventzeit und ein frohes Fest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bleibt gesund!

Dr. Katharina Koiner-Kurz



Wir bedanken uns

mit diesem Weihnachts- und Neujahrgruß
 bei Ihnen allen und wünschen Ihnen
 beste Gesundheit, viel Glück,
 eine besinnliche Weihnachtszeit und
 ein zufriedenes neues Jahr 2023.

Ordination Dr. Koiner-Kurz





Carina Reiter
Musikverein
Scheiben-St. Georgen



Erfolgreicher Herbst für den Musikverein

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und wir können voller Stolz sagen, dass wir alle unsere gesteckten Ziele erreichen konnten.



Die Veranstaltungen wie das Pfarrfest in Scheiben und das Maibaumumschneiden der Feuerwehr haben wir wie üblich mit einem Frühschoppen umrahmt und auch das Erntedankfest sowie die Gedenkfeier des ÖKB konnten wir mitgestalten.



Auch den letzten Tag der Blasmusik in Nußdorf und Scheiben konnten wir wie gewohnt durchführen. **Ein herzlicher Dank gilt allen Bewohnern für die großzügigen Spenden und die Gastfreundschaft.**

Anfang September startete dann der Probenbeginn für unser Herbstkonzert am 4. November sowie für die Bezirkskonzertwertung. Im prallgefüllten Kulturheim eröffnete, wie auch schon in den Jahren zuvor, das Jugendblasorchester des Musikvereins den Abend.

Unter der Leitung von Kapellmeister-Stellvertreterin Christiane Neuper zeigten 12 junge Musikerinnen und Musiker ihr Können und sorgten für großen Beifall.



Für Philipp Zechner am Flügelhorn und Raphael de Sandre am Schlagzeug war es der erste Auftritt mit dem gesamten Orchester, wir gratulieren dazu herzlichst.



Nach der Begrüßung durch den neuen Obmann Bernhard Reiter und der Wortübergabe an den Moderator Gerd Josef Sulzbacher öffnete sich der Vorhang für den Musikverein. Mit einem Mix aus Polka, Walzer und Marsch sowie auch modernen Arrangements wie Highlights aus dem Musicalfilm „The Greatest Showman“ zauberte unser Kapellmeister Gerald Reiter wieder ein abwechslungsreiches Programm für die zahlreichen Zuhörer. Zu Gast war diesmal erstmals die Sängerrunde Kumpitz die den Abend mit ihren gesanglichen Beiträgen perfekt abrundete.



Das Konzert bot natürlich auch wieder Platz für Ehrungen langjähriger und verdienter Musikerinnen und Musiker, so wurde Sabine Leitner das Abzeichen für 15-jährige Mitgliedschaft überreicht. Ulrich Steinwider erhielt das Verdienstkreuz in Bronze am Band, Irmgard Zechner das Verdienstkreuz in Silber am Band für ihre bereits langjährigen Vorstandstätigkeiten.

Konzertwertung in Pöls

Nach dem Konzert ist vor der Konzertwertung. So ging es für uns eine Woche später nach Pöls zur Bezirkskonzertwertung, wo wir in der Kategorie „Polka-Walzer-Marsch“ in der Stufe A unser Können nochmals unter Beweis stellen konnten. Unter strenger Bewertung der drei Jurymitglieder konnten wir hervorragende 91,22 Punkte erreichen, worauf wir alle sehr stolz sind. Besonders unserem Kapellmeister konnte man die Freude und den Stolz über das Können von jedem „seiner“ Musiker, aber auch die Bestätigung seiner Leistung, ansehen. Dazu gratulieren wir nochmals herzlichst, Super Gerald!



Besonders freut es uns, dass wir heuer fünf Musikerinnen und Musiker offiziell in den Musikverein aufnehmen durften: Marie Göttfried und Nina Fritz auf der Querflöte, Lorenz Zechner am Bariton sowie Monika Peinhaupt und Rainer Schuch am Schlagwerk. Ein großer Dank gilt auch wieder allen Firmen und Privatpersonen, die eine Notenpatronanz übernommen haben. Fam. Dr. Siegfried und Maria Wess sowie Herrn DI Helmut Mitterfellner gilt ebenfalls ein besonderer Dank, sie haben sich dazu bereit erklärt für die Kosten eines neuen Waldhorns aufzukommen, das beim Konzert offiziell an Carina Reiter übergeben wurde.



Wir möchten und bei allen Konzertbesuchern bedanken, dass sie unserer Einladung gefolgt sind und freuen uns bereits auf das nächste Konzert, dass wir hoffentlich wieder bei vollem Haus spielen können.

Seit dem Schuljahr 2022/2023 gibt es in unserer Volksschule eine Bläserklasse. 21 Schüler von der 2. bis zur 4. Schulstufe haben sich dazu entschieden ein Blasinstrument gemeinsam in der Gruppe zu erlernen.

Die Bläserklasse findet einmal pro Woche im Anschluss an den Unterricht statt und wird von einem Lehrer der Musikschule Fohnsdorf durchgeführt. Die Instrumente werden vom Musikverein zur Verfügung gestellt und von den Eltern ist nur ein geringer Verwaltungsaufwand für Notenhefte etc. zu entrichten.

Ein Dank für die gute Zusammenarbeit gilt hier der Gemeinde, allen voran unserem Bürgermeister Hermann Hartleb, sowie der Volksschule mit Direktorin Burgi Stock und ihrem Team.

Wir hoffen, dass es in den kommenden Jahren weiterhin diese Möglichkeit zum Erlernen eines Instruments gibt.

Der Musikverein Scheiben-St. Georgen wünscht der gesamten Gemeindebevölkerung schöne und erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2023!



Georgsgemeinschaft – Georgsvesper in der Pfarrkirche St. Georgen



Anfang Oktober lud die Georgsgemeinschaft zu Praitenfurt zu einer Georgsvesper in die Pfarrkirche von St. Georgen. Ausgehend von den romanischen Wandmalereien spannte MR Dr. Siegfried Wess einen breiten Bogen über gelungene Lebensentwürfe aus früheren Zeiten bis in das Heute. In Hinblick auf die Entstehungszeit der Wandmalerei im 13. Jahrhundert, wo ein Großteil der Bevölkerung weder schreiben noch lesen konnte, war so mittels bildlicher Darstellung eine Vermittlung von Lehren und Auffassungen möglich. Erzählungen zu dargestellten Stationen aus dem Leben des Heiligen Georgs, untermalt mit Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament, entführten die Besucher auf eine spannende Reise über alte Lebensweisheiten, welche bis heute ihre Gültigkeit bewahren konnten. Die musikalische Umrahmung übernahmen das Jugendblasorchester unter der Leitung von Christiane Neuper. Für gesangliche Unterstützung sorgte der Chor von St. Georgen, vertreten durch Marion Köck und Carina Reiter.



Georgsgemeinschaft – Jahreshauptversammlung beim GH Honis

Mitglieder und Freunde der Georgsgemeinschaft zu Praitenfurt sind am 12. Oktober 2022 zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Honis in Nußdorf zusammengekommen. Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte ein interessanter Rückblick auf die Aktivitäten und Unternehmungen des Vereines im letzten Jahr. Highlight war dabei sicher der gut besuchte Festvortrag von Mag. Dr. Tiefengraber im Zuge der St. Georgener Kulturtag im April dieses Jahres. Spannend gestaltet sich auch der Ausblick auf das kommende Jahr. Derzeit laufen gerade die Vorbereitungen für eine einjährige Sonderausstellung im Mühlenmuseum. Dabei sollen die aktuellen Erkenntnisse zur keltischen Siedlung am Gerschkogel gemeinsam mit den sensationellen Fundstücken der Sondengeher präsentiert werden. Die Eröffnung ist im Zuge des Georgifestes 2023 geplant. Für die notwendigen Investitionen zur Durchführung der Ausstellung werden noch weitere Sponsoren und Unterstützer gesucht. Hans Friml schilderte in einer aufschlussreichen Präsentation Ge-

danken zu den handwerklichen und metallurgischen Fertigkeiten der keltischen Siedler am Gerschkogel. Neueste archäologische Entdeckungen in Hessen lassen auf einen regen interkulturellen Austausch bereits zur damaligen Zeit rückschließen. Die Grußworte seitens der Gemeinde wurden durch Gemeindegassier Franz Petautschnig überbracht. An dieser Stelle bedankt sich der Verein nochmals für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die Unterstützung durch die Gemeinde. Bei einer hervorragenden Jause von Alexandra Honis in der Jausenstation Gasthof Honis fand die Veranstaltung ihren gemütlichen Ausklang.

Die Georgsgemeinschaft zu Praitenfurt wünscht der Gemeindebevölkerung sowie allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesundes neues Jahr 2023!



Kameradschaftsbund – Gedenkfeier in St. Georgen



Zahlreiche Kameraden des Kameradschaftsbundes und der Freiwilligen Feuerwehr nahmen Ende Oktober an der alljährliche Feier zum Gedenken der verstorbenen Kameraden beider Weltkriege teil, die vom Musikverein Scheiben-St. Georgen musikalisch umrahmt wurde. Nach der hl. Messe in der Pfarrkirche St. Georgen wurde zur Gedenkfeier zum Kriegerdenkmal marschiert. In seiner Gedenkansprache ging ÖKB-Obmann Josef Köck unter anderem auch auf die jetzige Lage in der Welt und auf den Krieg in der Ukraine ein. Leider lernen die Menschen nichts aus der Vergangenheit und es gibt immer wieder Gewaltherrscher, die aus reinen Machtgedanken einen Krieg beginnen. Daher ist es wichtig, solche Gedenkfeiern zu veranstalten, damit die Bevölkerung zum Nachdenken darüber angeregt wird, wie sinnlos ein Krieg mit unzähligen Kriegstoten, Gewalt- und Flüchtlingsopfern ist, wie derzeit in der Ukraine und in anderen Kriegsschauplätzen in der Welt und in beiden Weltkriegen der Fall war. Mit dem Marsch vom guten Kameraden wurde die Gedenkfeier beendet. Danach lud der Kameradschaftsbund die Kameraden noch zu Essen und Getränken in den Gasthof Wieser ein, wo es einen gemütlichen Ausklang der Gedenkfeier gab.





KL Andrea Steiner
WIKI - Kindergarten
St. Georgen ob Judenburg



Kindergarten – Lichterloh durch die Nacht

Coronabedingt hatten wir die letzten zwei Jahre ein etwas anderes Laternenfest. Wir feierten den Namenstag des heiligen Martins nur mit den Kindern am Vormittag. Heuer war es endlich wieder soweit: wir durften mit allen Eltern, Verwandten und Interessierten unser Laternenfest am Abend und somit in der Dunkelheit, feiern.



Die Aufregung und Vorfreude war nicht nur bei den Kindern riesen-groß. Die Eltern der Kindergartenkinder haben uns wieder tatkräftig unterstützt. Tee und Glühmost wurden von den Eltern gekocht, Maroni wurden eingeschnitten, Stanitzel gedreht und Brezen besorgt.



Familie Stuhlpfarrer hat wieder die Maroni gebraten, Waltraud Cecon hat uns die Kirche stimmungsvoll beleuchtet und unser Diakon Walter Steinwider begleitete uns durch die Feierlichkeiten. Schon beim Losgehen waren die Kinder von der Leucht-

kraft ihrer selbstgebastelten Laternen begeistert. Umso lauter sangen sie dann „Wir ziehen durch die Straßen heut in dieser Nacht...“ Trotz allem stand aber ein Heiliger Mann im Mittelpunkt unseres Festes – der heilige Martin, der vor langer Zeit den armen Menschen geholfen hat.

Die wohl bekannteste Legende ist die des Mantelteilens. Nach unserem Umzug um den Garten haben wir beim Friedhofseingang Halt gemacht. In der linken Säule sieht man eine Darstellung, wie der heilige Martin mit dem Bettler den Mantel teilt.

Die Schulanfänger sprachen ein Gedicht mit der Botschaft: „Macht in euren Herzen Licht! Macht es wie der heilige Martin und vergesst die Armen nicht!“



Mit dieser Botschaft sind wir in die Kirche eingezogen, wo von den Kindern die Legende ausgespielt wurde. Die geweihten Brezen durften dann die größeren Geschwisterkinder beim Ausgang der Kirche an alle verteilen.

Der Sinn von diesen Brezeln war es, sie nicht alleine aufzuessen, sondern mit irgendjemanden zu teilen. Vor dem Kulturheim gab es dann noch für alle Tee, Glühmost und Maroni.

„Lichterloh im Kerzenschein, heut' geh ich noch lang nicht heim“.

Danke an alle, die durch Mithilfe oder eine Geldspende so ein Fest erst ermöglichen.



Tina De Sandre
Elternverein der
Volksschule

Der Elternverein blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

2022 war und ist auch für den Elternverein ein sehr schönes und ereignisreiches Jahr auf das wir gerne zurückblicken...

Tonanhänger:



Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule, den Kindern der Nachmittagsbetreuung und einigen fleißigen Eltern haben wir Tonanhänger für den Christkindmarkt getöpft und bemalt. Ein riesiges DANKE geht an Frau Irmtraud Haberfellner, welche uns bei diesem Projekt nicht nur mit ihrem Wissen angeleitet, sondern auch tatkräftig beim Gestalten unterstützt hat und an unsere Schulleiterin Burgi Stock, die uns dazu die Räumlichkeiten der Schule zur Verfügung gestellt hat.

Allerheiligenstriezel:

Am Allerheiligentag durften wir heuer wieder unseren mittlerweile sehr beliebten Striezelverkauf durchführen. Schon altbewährt haben die Eltern emsig gebacken. Unser Verkauf wurde dieses Jahr



zusätzlich mit selbstgemachter Apfel-Kürbismarmelade von Frau Gudrun Dier erweitert – Danke vielmals dafür.

Wir sind jedes Jahr wieder erstaunt und stolz, dass die Bereitschaft aller zur Mitarbeit und Hilfe so groß und selbstverständlich ist. Daher bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Eltern, Großeltern und Lehrern, die in ihrer Freizeit bereit sind, uns und unsere Kinder bei den Projekten zu unterstützen.

Adventkranz:

Erstmals wurden heuer vom Elternverein gemeinsam mit einigen Mamas wunderschöne Adventkränze gebunden und verziert. Hier möchten wir uns bei Herrn Karl Sackl und Herrn Matthias Egger für

die großzügige Unterstützung des Tannengrases bedanken. Diese konnten unter anderem nach der Cäcilia-Messe in Scheiben erworben werden. Mit großer Freude dürfen wir sagen, dass diese Aktion sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurde und wir dieses Angebot mit Sicherheit nächstes Jahr wiederholen werden.



Christkindmarkt:



Dieses Jahr war der Elternverein auch wieder mit einem eigenen Stand am Weihnachtsmarkt vertreten. Vielen Dank an die Gemeinde, die uns heuer die Christkindmarktthütte zur Verfügung gestellt hat. Wir durften zahlreiche Gäste bei uns begrüßen und sie mit Hot Dogs, Kindertee, dem allseits beliebten Weichselpunsch und vielen anderen Getränken verwöhnen. Weiters wurde heuer vom Elternverein auch Kräutersalz angeboten, welches von Frau Sylvia Mayer selbst hergestellt wurde – DANKESCHÖN dafür!

Krampusaktion:



Auch heuer durften wir den Nikolaus wieder vertreten und den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehr- und Schulpersonal mit einem Germteigkrampus eine Freude machen.

Adventfenster:

Mit vielen fleißigen Händen und von den Kindern Selbstgebasteltem, gestalten wir wieder das Adventfenster mit der Nr. 17 beim Eingang der Volksschule.

Der Elternverein wünscht allen von Herzen einen besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest und ein zufriedenes und gesundes neues Jahr!



Dipl. Päd. Hildeburg Stock
Volksschule St. Georgen



Unsere Schulanfänger 2022

 Valentina Leitner-Kobald	 Antonia Dier	 Johanna Dier	 Elli Hartleb
 Vivien Köck	 Paul Pfeifenberger	 Marc Huber	 Mark Pogacsas
 Vinzent Stangl	 Sebastian Mayer	<p>Die SchulanfängerInnen verrieten uns ihr Lieblingsspielzeug, Lieblingsfarbe und ihren Berufswunsch:</p> <p>Valentina Leitner-Kobald: Lego, rot, Schwimmlehrerin Antonia Dier: Paw Patrol, lila, Polizistin Johanna Dier: Dinos, schwarz, Masseurin Elli Hartleb: Barbie, pink, Schminkerin Vivien Köck: Hasen, grün, Tierärztin Paul Pfeifenberger: Star Wars, Lego, orange, Mechaniker Marc Huber: Lego, rot, Wissenschaftler Mark Pogacsas: Lego, blau, Bauarbeiter Vinzent Stangl: kleine Autos, grün, Mopedfahrer Sebastian Mayer: Ferngesteuerte Autos, blau, Red Bull-Arbeiter</p>	

Wir starten motiviert in das neue Schuljahr

Am 12. September starteten wir ins neue Schuljahr, 38 SchülerInnen stürmten die Garderobe und absolvierten motiviert ihren ersten Schultag. 10 SchülerInnen fieberten diesem Tag entgegen, wir begrüßten sie herzlich und versprachen, gut auf sie aufzupassen. Das Motto „Die Großen schauen auf die Kleinen“ wird uns das ganze Jahr begleiten. Frau Ricarda Rössmann aus Scheifling begleitet seit September die 1. Klasse beim Lernen und Wachsen. Dieses Schuljahr begann ohne Einschränkungen, eine wahre Wohltat für die Seele. Aus diesem Grund luden wir schon viele andere Personen in die Schule ein oder verließen die Schule, um anderswo zu lernen.



Die Müllhexe Rosalie erklärte uns, wie der Müll richtig getrennt gehört, Dijana turnt und tanzt mit uns im Turnsaal. Die SchwimmlehrerInnen waren von den Schwimmkünsten und vom Benehmen unserer Kids begeistert.

Das Projekt „Vom Korn zum Brot“ schlossen wir mit einem Lehrausgang zum Nussmoar ab, wir buken Brot und schauten uns die Mühle an. Beim Adventkranzbinden in der Schule entstanden regelrechte Kunstwerke, weihnachtliche Stimmung zog in der Schule ein. Beim Christkindlmarkt durften wir die Eröffnung mitgestalten, das Proben hat uns richtig Spaß gemacht, und der Auftritt gelang uns gut.



Jeden Mittwoch in der 6. Stunde findet die Bläserklasse statt, mit stolzeschwellter Brust tragen die Kids ihr Instrument in die Klasse, und versuchen erste Harmonien zu spielen. Einmal im Monat bereiten uns unsere Eltern eine köstliche Jause, damit wir gemeinsam essen und schnabulieren können.



Der Schulalltag bereitet uns große Freude, zuversichtlich blicken wir in die Zukunft, wir üben uns im Zusammenhalt, denn so kann Wachsen und Werden gelingen.

Das Team der Volksschule wünscht eine gesegnete Weihnachtszeit.

Karin Haingartner

Dipl. Fusspflege * Hot Stone Behandlungen



Arbeitergasse 5, 8761 Pöls

Tel.: 0664 - 932 88 99

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

GRILLSTÜBERL

Robert Lechthaller

Burggasse 126, 8750 Judenburg

Tel.: 0664-737 85 416

direkt neben der Fa. HAGEBAU, Judenburg

GANZTÄGIG WARMER KÜCHE

OG ST. GEORGEN
OB JUDENBURG

Ob bei Sport-, Freizeit- oder Kulturveranstaltungen: St. Georgener Pensionisten beteiligen sich sehr aktiv und mit großem Interesse dafür

Stocksport

Jeweils eine Damen- und eine Herrenmannschaft folgten den Einladungen der OG Weißkirchen zum Bezirks-Taferlschießen sowie der OG Möderbrugg zum Oswaldi Stadeltturnier. In Weißkirchen erreichte die Herrenmannschaft den 3. Platz. In Möderbrugg durfte sich die Damenmannschaft ebenfalls über den 3. Platz freuen. Wir gratulieren dazu noch einmal recht herzlich!



Freizeit

Bei idealem Wetter und eindrucksvoller Bergkulisse wanderten wir im Juli auf die Rossalm und durften einen wunderschönen Almtag verbringen.

In der Großlachtalhütte wurden wir kulinarisch verwöhnt, Raimund und Franz sorgten mit ihren musikalischen Darbietungen für gute Stimmung und so kamen auch die Singfreudigen unter den Wanderern auf ihre Rechnung.



Geburtstage

Im Oktober vollendete unser langjähriges Mitglied

Karl Diethard
seinen

80. Geburtstag. Der Ortsvorstand überbrachte die Glückwünsche des Österreichischen Pensionistenverbandes und dankte dem Jubilar für 48-jährige! Mitgliedschaft.

**Herzliche Glückwünsche ergehen weiters an:
Maria Hartleb (75), Siegfried Kaiser (80), Helmut Hartleb (80),
Hubert Koch (70) und Georg Miedl (75)**

**Wir wünschen unseren Geburtstagskindern nochmals alles
Liebe, viel Glück, Gesundheit und noch viele schöne Jahre
mit euren Lieben.**

Im September kehrten 26 begeisterte Radfahrer bei Zechner's Gartenhütte ein und wir durften unsere Freunde aus dem oberen Murtal mit Grillspezialitäten, Kaffee und Mehlspeisen verköstigen. Beim „Ultner Rumpel“-Spiel siegte Melitta Benischek von der OG Teufenbach/Katsch. Gut gelaunt nach einem gemütlichen und lustigen Nachmittag traten die Radler wieder ihre Heimreise an. Bei der Seniorenolympiade in Pöls waren wieder die verschiedensten Begabungen gefragt. Neben Wettkampfgedanken stand natürlich Spaß und Kameradschaft im Vordergrund. Die Mannschaft unserer OG platzierte sich an der 4. Stelle.



Kultur

Ein besonderes Klangerlebnis wurde uns am 25. Oktober in Graz geboten. Im Stefaniensaal, der seitens seiner Akustik zu den besten Konzertsälen der Welt zählt, wurden uns vom Wiener Johann-Strauß-Orchester unter Dirigent Johannes Wildner die schönsten Melodien der Strauß-Dynastie präsentiert.

**Von Herzen wunderschöne Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
mit viel Zeit für die schönen Dinge im Leben
wünscht**

der Vorstand des Pensionistenverbandes

STEIRISCHE
VP FRAUEN

Osteoporose-Vortrag mit Dr. Koiner-Kurz

Osteoporose (Knochenschwund) ist eine Erkrankung, bei der die Knochen porös werden und leicht brechen. Die Krankheit ist weit verbreitet. Die Ortsgruppe St. Georgen unter der Leitung von Monika Peinhaupt nahm dieses weitverbreitete Thema zum Anlass und organisierte einen Vortrag mit unserer Hausärztin Dr. Katharina Koiner-Kurz im Kulturheim.

Zahlreiche interessierte, begeisterte Besucher folgten der Einladung und erhielten von Dr. Koiner-Kurz viele wertvolle Tipps zur Vorbeugung

und Behandlung von Knochenschwund.

Mit bildlicher Unterstützung durch eine Power-Point-Präsentation informierte sie bei diesem überaus verständlichen Vortrag, dass 70% der Frauen, aber auch 30% der Männer von dieser Krankheit betroffen sind.

Im Anschluss bedankte sich Ortsleiterin Monika Peinhaupt bei ihrer Chefin namens der Ortsgruppe und lud alle TeilnehmerInnen zu einem Imbiss mit Getränken ein, wo Dr. Koiner-Kurz für weitere Fragen zur Verfügung stand.



VP-Frauen gratulierten zum runden Geburtstag



Alle runden und halbrunden Jubilarinnen des heurigen Jahres wurden von VP-Ortsleiterin Monika Peinhaupt gemeinsam mit den Damen des Vorstandes zu einem gemeinsamen Mittagessen, sowie Kaffee und Keksen ins Gasthaus Wieser eingeladen.

Stehend, v.l.n.r.: Monika Peinhaupt, Birgit Reiter, Elisabeth Spitzer, Maria Hartleb, Margarete Zechner, Gerda Köck und Birgit Roßmann.

Sitzend, v.l.n.r.: Theresia Irregger, Margarethe Reiter, Veronika Schmedler, Waltraud Cecon, Johanna Widen-schek und Martha Steinwider.



**Kindermotorräder
Wolfgang GALLER**

Pichlhofen 84

8756 St. Georgen

Tel. 43(0)676-3387753

www.kindermotorraeder.at
e-mail: galler@kindermotorraeder.at



Bundesstraße 98 • 8756 St. Georgen ob Judenburg
Telefon: 0664/88928406 • Fax: 03583/20858
Mail: office@steinberger-dach.at • Web: www.steinberger-dach.at



Herwig Köck
Sektion Fußball

St. Georgener Fußballer im Spitzenfeld der Gebietsliga Mur

Sehr ansprechende Leistungen boten die Spieler der Kampfmannschaft des USC Angelcenter Murtal St. Georgen ob Judenburg in der vergangenen Herbstmeisterschaft in der Gebietsliga Mur. Nach Ende des Herbstdurchganges liegen die St. Georgener Kicker auf den guten 4. Tabellenplatz, nur fünf Punkte hinter dem Tabellenführer Spielberg.

Ausschlaggebend für die gute Platzierung ist vor allem die Heimstärke. In unserem Pappelstadion konnten wir von keinem Gegner besiegt werden und gehören zu den besten Heimmannschaften in der Liga.

Dadurch kommen auch immer viele einheimische Fans zu den Heimspielen und unterstützen unsere Mannschaft tatkräftig. Weiters haben wir mit 36 Toren in 11 Spielen die meisten Treffer erzielt und sind somit die Torfabrik der Gebietsliga Mur.

Dies ist vor allem unserem einheimischen Torjäger Markus Reichthaler zu verdanken, der allein 19 Treffer erzielt hat und somit der treffsicherste Stürmer am Ende der Herbstmeisterschaft im oberen Murtal ist.

Es ist erfreulich, dass unser Torjäger aus Nußdorf ein Eigenbauspieler des USC St. Georgen ist. Die Mannschaft zeigte Kampfgeist und Geschlossenheit am Platz und hätte mit mehr Glück in einzelnen Spielen eine noch bessere Platzierung erreichen können.

Für die Frühjahrsmeisterschaft hat sich die Kampfmannschaft mit dem Trainerteam Safeit Sadikovic und Günter Slavinec einiges vorgenommen und will weiter im Spitzenfeld der Gebietsliga Mur etabliert sein.

Das Potential dafür ist in unserer Mannschaft vorhanden und wir sind zuversichtlich, dass wir nach einer guten Vorbereitung weitere Erfolge und Überraschungen erzielen können. Abschließend gilt wie immer ein Dank an alle Fans, Funktionäre, Trainer und Spieler, der Familie Hansmann, Gönner, Sponsoren und die freiwilligen Helfer für die Unterstützung.



Der USC St. Georgen ob Judenburg wünscht der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Nikolausaktion des USC

Der USC Angelcenter Murtal St. Georgen organisierte heuer nach zweijähriger Pause anlässlich der Nikoloaktion die traditionellen Hausbesuche. Die Anfragen waren enorm, die drei Nikoläuse Gerhard Gassner, Rene Köck und Thomas Jesche hatten mit ihren Krampussen alle Hände voll zu tun, um alle Hausbesuche an diesem Abend absolvieren zu können.

Ein herzliches Dankeschön an Sandra Hansmann für die Organisation dieser Nikolausaktion.



Tennis-Vereinsmeisterschaften des USC St. Georgen



Unter der bewährten Organisation von Jürgen Pirker fanden heuer wieder die Tennis-Vereinsmeisterschaften statt. Ein herzliches Dankeschön für den klagelosen Turnierablauf.

Dominik Reisner setzte sich gegen Christoph Hartleb durch und Nina Fritz gewann im Finale gegen Natalie Pareiss.

Eine Überraschung gab es im Doppelbewerb, wo Christoph Hartleb und Andreas Steinmetz gegen Mario Goel und Stefan Mitterhuber im Finale siegreich blieben. Die Siegerinnen im Damen-Doppel hießen Nina Fritz und Jacqueline Pareiss, außerdem wurde auch ein Mixedturnier ausgetragen, das von Nina Fritz organisiert wurde.

Turnierleiter Jürgen Pirker nahm gemeinsam mit USC-Obmann Franz Petautschnig, Bgm. Hermann Hartleb und dem Sektionsleiter Rene Köck im Tennisheim die Siegerehrung vor.

Dankeschön an die Familien Galler und Wrabl für das Sponsoring eines Windfangnetzes.



Herzliche Grüße aus Australien



Unser Obmann des Kameradschaftsbundes Josef Köck und seine Gattin Johanna verbringen den heurigen Winter abermals nach 2016 bei ihrem Sohn Markus und seiner Familie in Australien.

Die beiden genießen ihren Aufenthalt sehr und es geht ihnen am anderen Ende der Welt (10 Stunden Zeitunterschied) sehr gut.

Sie senden der Bevölkerung von St. Georgen und den Kameraden des ÖKB die herzlichsten Grüße und wünschen allen ein gutes neues Jahr 2023.



20 Jahre Modefriseur Zahra in Pöls



Modefriseur ZAHRA besteht seit mittlerweile 20 Jahren und wir bedanken uns bei unseren langjährigen Kunden und all jenen, die es noch werden wollen. **Michaela Seidl**, seit 2006, **Christina Leitner**, seit 2007 im Team und **Zahra Leitner** wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

Modefriseur ZAHRA
8761 Pöls-Oberkurzheim, Fohnsdorferstraße 15
03579 - 20568 oder 0664 - 56 664 16

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag und Donnerstag: 08:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr, Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

WASSER HEIZUNG SOLAR BIOENERGIE

reiter INSTALLATION REPARATUR SERVICE BERATUNG

ST. GEORGEN / JUDENBURG
TEL.: 03583 / 2874 • www.reiter-installation.at



Seniorenbund St. Georgen - Endlich wieder raus!

So wie alle Jahre haben wir auch heuer wieder das Programm der Ortsgruppe St. Peter übernommen und so manch schöne Stunden in der Gemeinschaft erlebt.

Nach den Jahren der Pandemie war man wirklich froh, endlich wieder hinauszu kommen. Beim wöchentlichen Walken nehmen bis zu fünf St. Georgener teil, so fand auch heuer das Schneeglöckerl-Walken bei uns in St. Georgen statt.



Im April bei der Bezirksversammlung in Zeltweg, wurde Reinhard Honis zum Bezirksobmann-Stellvertreter gewählt.



Von unserer Seite gut besucht war wieder das traditionelle Fischessen am 23. Juli in Bretstein.

Am 18. August nahmen einige an der Oma-, Opa-, Enkerfahrt mit der ÖBB zum Wörthersee teil. An Bord eines Linienschiffes fuhren wir bis nach Velden, zuerst hatten wir Sonnenschein, dann nieselte es, dann goss es und dann kam Sturm auf.

Leider konnten wir nicht mehr mit dem Zug heimfahren, da alle Verbindungen wegen des Unwetters gekappt waren.

Mit einem Bus der Firma Tieber kamen wir dann zwei Stunden später nach Hause.



Im nächsten Jahr soll diese Fahrt am 17. August zum „Wilden Berg“ nach Mautern gehen.

Vierzehn Mitglieder nahmen auch am Bezirkswandertag in Eppenstein am 22. September teil. Weiters waren wir noch bei der Bäderfahrt nach Umag und beim Besuch der Ortsgruppe Wolfsberg im Schwarzaental beteiligt.



Vorschau auf 2023:

21. Februar

Hutfest im GH Stocker in Furth

11. Mai

Busfahrt nach Admont und Burg Strechau

7. Juni

Sommerfest in Wolfsberg im Schwarzaental

12. – 15. Juni

4-Tage-Fahrt nach Tirol

19. Juli

Fahrt zu den Friesacher Burghofspielen

30. Juli

Operettenfahrt „Gräfin Mariza“ zum Felsentheater Fertőrákos, Ungarn

17. August

Oma-, Opa-, Enkerfahrt zum Wilden Berg nach Mautern

03. – 07. September

Badefahrt nach Umag, Kroatien

12. Oktober 20

Kärnten-Fahrt nach Taggenbrunn, zum Freilichtmuseum Maria Saal oder zum Pyramidenkogel

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten und für das Jahr 2023 viel Glück und Gesundheit.



Mobile Massage

Manuela Pösendorfer

gew. gepr. Masseurin / staatlich gepr. Heilmasseurin

Pichlhofen 77

8756 St. Georgen

0664-73715809

manuela-massage@hotmail.com



Landjugend – „Der Körper braucht's, die Bäuerin hat's!“ Verleih deinem Leben Würze

Blüten oder Blätter, frisch oder getrocknet – Kräuter können in einer Vielzahl an Formen und Arten verwendet werden und Ihrem Leben ordentlich Würze verleihen! Mit ihren wertvollen Substanzen steigern sie in Tinkturen, Tees oder Salben das Wohlbefinden.

Cirka 180 Orts- und Bezirksgruppen in der ganzen Steiermark machen bei der heurigen Lebensmittelaktion unter dem Motto „Der Körper braucht's, die Bäuerin hat's!“ mit.

Dabei werden Kräuter gepflanzt, geerntet, verarbeitet und verschiedenste Produkte bei den Erntedankfesten verteilt.

Die Landjugend St. Georgen ob Judenburg entschied sich dieses Jahr für eine Kräutersalzmischung. Durch die Leiterin Christina Hirz wurden diverse Kräuter geerntet und getrocknet.

Zum Abschluss wurden diese gemahlen und unter Meersalz gemischt. An alle teilnehmenden Gäste wurde in kleinen „Säckchen“ eine Kräutersalzmischung ausgeteilt, um die Gäste auf die Wichtigkeit heimischer Kräuter aufmerksam zu machen.

Die Erntedankkrone wurde dieses Jahr durch Christina Hirz und Madeleine Petautschnig gebunden.

Mit diversen Blumen und Blättern ließen sie ihrer Kreativität freien Lauf. Auch dieses Jahr konnte die Erntedankkrone mit Stolz durch die Landjugendmitglieder in die Kirche getragen werden.



Essen auf Rädern Ein herzliches Dankeschön

Seitens der Zusteller und der Gemeinde ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Frau **Waltraud Pawlowsky** für die großzügige Spende anlässlich der Essenzustellung an ihre Mutter Frau Helena Vasold. Daraus wurde ein gemütlicher Abend bei Jause und Getränken im Gasthaus Honis in Nußdorf.

Ein herzliches DANKE auch an alle Zusteller, die 365 Tage im Jahr unsere älteren BewohnerInnen mit Essen auf Rädern versorgen.



Gasthaus Honis

Regionale Bauernjause bei herrlichem Wetter auf der Terrasse oder in der gemütlichen Stube
Weihnachtsfeiern, Geburtstage, private Feiern oder gemütliches Beisammensein

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Sonntag ganztägig

Nußdorf 36
8756 St. Georgen ob Judenburg
Tel.: 03583 2234
Mobil: +43 664 18 86 222

Pfarrgemeinderat – Worte zum Nachdenken



Barrierefrei – so sagt man, wenn man als Mensch mit Behinderung irgendwo mühelos hinkommt, vor allem ohne Hindernisse. Mit dem Fahrstuhl kommt man auch ins nächste Stockwerk. Schwieriger wird es, wo es nur Treppen gibt. Da wird es selbst mit Begleitung und mit Hilfe zum Gewaltakt. Und da merken wir schnell: **Unsere Welt ist nicht barrierefrei.** Das betrifft aber nicht nur die Mobilität. Erforschen wir unser Gewissen und nehmen wir uns gerade in der sensiblen Weihnachtszeit oder des bevorstehenden Jahreswechsels **Zeit zum Nachdenken.**

- Wie schaut es mit der Barrierefreiheit in unserem Zusammenleben aus?
- Mit der Bereitschaft, Rücksicht zu nehmen und Toleranz walten zu lassen?
- Nach den Bedürfnissen der anderen, nach unseren eigenen Bedürfnissen zu fragen?
- Ist unser Lebensweg eben – wo befinden sich Hindernisse?
- Wo stehe ich mir selbst im Weg?
- Wo liegen Steine im Weg?
- Wo legen wir dem anderen Steine in den Weg?

In einer Welt die sich immer schneller dreht, so schnell, dass wir manchmal gar nicht mehr hinterherkommen, nehmen wir uns leider selten die Zeit, wirklich im Moment zu leben.

Die Kunst einen einfachen Moment einmal genießen zu können, wird immer schwieriger. Unserer Generation fällt das noch leichter als unseren Kindern und Enkeln.

Heute geht es vielfach immer nur darum, etwas vorweisen zu müssen. Leider wird der Mensch zu häufig gemessen an Erfolgen, die er präsentieren kann und nicht an dem, was und wie er ist.

Aus diesem Grund will ich euch ans Herz legen nachzudenken, einfach kleine Momente der Ruhe und der Achtsamkeit in euren Alltag einzubauen.

Besinnen wir uns wieder auf Werte, die unsere Welt lebenswerter machen.

Mögen dadurch Botschaften von Mitmenschlichkeit und Solidarität, von Frieden und Hoffnung wieder mehr in euer Bewusstsein treten. Ich glaube, dass auch jene, die den weihnachtlichen Glauben an die Geburt des Erlösers nicht teilen und das ganze Jahr dem Erfolg nachjagen, vielleicht aber doch die Sehnsucht spüren nach einem Frieden, einer Seelenruhe, wie sie in vielen adventlichen und weihnachtlichen Liedern zum Ausdruck kommt.

Ein Erfolg, der jedoch nicht an Siegerpokalen zu messen ist, der es aber besonders verdient, vielleicht gerade an Weihnachten gewürdigt zu werden, ist die **Arbeit unserer ehrenamtlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfer.**

So vieles geschieht ja Tag für Tag im Stillen, so viele packen ganz selbstverständlich mit an. Sie alle knüpfen Tag für Tag das Netz, das

unsere Gesellschaft im Guten verbindet und zusammenhält. Ehrenamtlich Tätige haben auch nicht mehr Zeit als andere, aber sie haben mehr Herz.

Ohne diesen selbstlosen Einsatz würde für uns im Pfarrgemeinderat die umfassende Arbeit für das Gelingen eines aktiven und lebendigen Pfarlebens nicht zu bewältigen sein.

Gemeinsam mit euch als unsere **Pfarrbevölkerung**, mit unserem **Pfarrer Rudi Rappel** und **Diakon Walter Steinwidder** sind wir ein „**Dream Team**“, wofür wir sehr dankbar sind.

Unsere Angst und Sorge um das Weiterbestehen unseres Pfarrgemeinderates Scheiben und St. Georgen, vor der Pfarrgemeinderatswahl in diesem Jahr, hat sich in Freude verwandelt.

Abgesehen von den vielen Menschen, die uns unterstützen, wenn ihre Hilfe gefragt ist, sind wir, nach Aufteilung der Verantwortung für bestimmte Bereiche, statt 13 nun 25 Personen.

Wir alle nehmen diese Verantwortung sehr ernst und es macht Freude, das Leben in unserer Gemeinde im Jahreskreislauf mitgestalten zu können.

Nun ist es wieder so weit, wir stehen kurz vor dem Fest, worauf wir uns das ganze Jahr freuen.

Am Ende des Jahres möchten wir alle, die wir die Verantwortung für unsere Pfarren Scheiben und St. Georgen übernommen haben, euch ein **herzliches DANKE** sagen:

- Für die großartige Unterstützung in jeglicher Form, die wir während des Jahres in Anspruch nehmen konnten
- Für euer Annehmen unserer vielfältigen Angebote
- Für die steigenden Besucherzahlen bei den Gottesdiensten
- Für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Vereinen und den Institutionen
- Besonders auch für die musikalische Unterstützung durch unterschiedliche Gruppen bei den kirchlichen Festen
- ... und für noch vieles mehr.

Versuchen wir gerade zu Weihnachten – wo es heißt: „**Jesus Christus ist Mensch geworden um uns den Frieden zu bringen**“ – die zwischenmenschlichen Barrieren abzubauen, die trennenden Hindernisse wegzuräumen – nur so macht es dann Freude:

„**O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit**“ zu singen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen im Namen aller Verantwortlichen unserer Pfarren ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Eure

Waltraud Ceccon

FRANZ PRUTTI
Entsorgungsunternehmen
Umwelttechnik

A-8756 St. Georgen ob Judenburg
Pichlhofen 32
Telefon & Fax: 03583 - 2872
email: office@prutti.at * www.prutti.at

Die Region Murau Murtal

am starken Weg zur Klimaneutralität

Vor dem Hintergrund, österreichische Regionen dabei zu unterstützen, ihre lokalen Ressourcen an erneuerbaren Energien optimal zu nutzen, das Potenzial zur Energieeinsparung auszuschöpfen und nachhaltig zu wirtschaften, wurden Klima- und Energiemodellregionen (KEM-Regionen) ins Leben gerufen. Unsere Region Murau Murtal ist im Bereich Klimaschutz und Energie – mit den 2 Klima- und Energiemodellregionen KEM Holzwelt Murau und KEM Murtal – stark aufgestellt!

Saubere Energiegewinnung durch Biomasse, Sonne, Wasser und Wind

Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wasser, Wind und Bioenergie etc. aus der Region. Genau dieses Ziel verfolgt die Klima- und Energie-Modellregion Murtal (kurz: KEM Murtal), die vom Regionalmanagement Murau Murtal gemeinsam mit der Energieagentur Obersteiermark getragen wird. „Mit dem Umstieg auf Erneuerbare Energie fördern wir die Unabhängigkeit und fördern die regionale Kreislaufwirtschaft, nebenbei schonen wir das Klima!“ so Manuela Khom, Landtagspräsidentin und Vorsitzende der Region Murau Murtal.

Energiewirtschaft beleben und mehr Arbeitsplätze schaffen

Um das Ziel der Klimaneutralität für unsere Region zu erreichen gilt es verstärkt Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden und Prozessen, der Ausbau von Biomasse - Nah-/Fernwärme und Nutzung von industrieller Abwärme als auch Klimaschutz in Schulen und nachhaltige Mobilitätslösungen umzusetzen. Fossile Energien sollen weiterhin durch erneuerbare ersetzt werden und damit auch die Energiewirtschaft beleben, wodurch auch mehr Arbeitsplätze und Einkommen in der Region entstehen. Dahingehend werden im Rahmen der KEM Murtal auch entsprechende Förderberatungen angeboten. „Mit den Förderungen Raus-aus-Öl und Sauber-Heizen für Alle

werden Investitionen auch für einkommensschwächere Haushalte leistbar!“ ergänzt Gabriele Kolar, 2. Landtagspräsidentin und stellvertretende Vorsitzende der Region Murau Murtal.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne

Klima- und Energiemodellregion zu sein, bietet Zugang zu einem breiten Netzwerk sowie zu Unterstützungen und Förderungen. Gerne unterstützen wir Sie im Rahmen der KEM Murtal mit einer unabhängigen Beratung, erstellen die dazu erforderlichen Beratungsberichte oder Energieausweise und erledigen auch die Förderungsansuchen für Sie. Bei Bedarf begleiten wir Sie auch bei der Umsetzung bis zur Endabrechnung.

Weitere Informationen dazu finden Sie hier:
www.starkes-murau-murtal.at

Projektträgerschaft und Projektleitung:
Regionalmanagement Murau Murtal GmbH
 MMag.a Corinna Mitterhuber, MBA
 Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg
 Tel: 03577 – 758 – 320, Mobil: 0676 – 701 40 86
 Mail: corinna.mitterhuber@mu-mt.at

Modellregionsmanagement (technische Beratung und Förderungen):
Energieagentur Obersteiermark GmbH
 DI Josef Bärnthaler
 Hotzinnovationszentrum 1a, 8740 Zeltweg
 Tel: 03577 – 26664 – 0, Mobil: 0664 – 386 8023
 Mail: josef.baernthaler@eao-st

Märchenwald Steiermark
Familien-Freizeit-Park

PI MITTERFELLNER
Planende Ingenieure.

8811 Scheifling | Hummelstraße 5
Telefon: +43 (0)3582 22299
office@planing.at | www.planing.at

WASSERBAU | FLUSSBAU | INFRASTRUKTUR | ENERGIE

Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren



Bürgermeister Hermann Hartleb wünscht allen Jubilaren im Namen der Gemeinde alles Gute zum runden und halbrunden Geburtstag!



Herbert Mitterfellner, Nußdorf

70



Maria Wess, Pichlhofen

75



Karl Diethart, St. Georgen

80



Rosa Feichtinger, St. Georgen

85



Gudrun Forcher, Edling

70



Ursula Steiner, Nußdorf

75



Elfriede Petautschnig, Pichlhofen

90



Georg Miedl, Edling

75



Erna Skwarca, St. Georgen

80



Wir gedenken
unserer Verstorbenen

Hildegard SAUERZAPF (88), St. Georgen
Reinhold PIRKER (83), Wöll
Gertrude THONHAUSER (86), St. Georgen
Anna MAIER (95), St. Georgen

Eduard Heinrich

Transporte & Erdbau

Pichlhofen 44, 8756 St. Georgen/Jdbg.
Tel. 03583-2311, Fax: DW 4
Mobil: +43(0)664-510 38 99
e-mail: eheinrich@aon.at



Johann Friml, Nußdorf

75



Gerlinde Pirker, Wöll

80

STANDESAMT

GEBURTEN



Emilia

Eltern:

Lisa Kollenz
&
Dominik Reißner
St. Georgen

Wieder gibt es Nachwuchs in unserer Gemeinde!
Das Gemeindeteam gratuliert den glücklichen Eltern!



*Felix
Alexander*

Eltern:

Vanessa Grillitsch
&
Alexander Göttfried
Schütt

Veranstungskalender 2023

Gemeinde St. Georgen ob Judenburg

Termin:	Veranstalter:	Veranstaltung:
01. Jänner 2023	Pfarre	Sternsingergottesdienst
21. Jänner 2023	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrball
19. Februar 2023	Kulturreferat	Kindermaskenball
11. Februar 2023	UNION-Sportclub	Maskenball
21. Februar 2023	Kulturreferat der Gemeinde	Faschingsrummel
03. März 2023	Freiwillige Feuerwehr	Wehrversammlung
25. März 2023	MV Scheiben-St. Georgen	Kirchenkonzert
02. April 2023	ÖVP St. Georgen	Osternestsuchen
14. April 2023	MV Scheiben-St. Georgen	Jahreshauptversammlung
21. April 2023	Georgsgemeinschaft	Eröffnung Keltenausstellung - Festvortrag
23. April 2023	Kulturreferat der Gemeinde	Georgifest
01. Mai 2023	UNION-Sportclub	Gipfelandacht Gerstkogel
07. Mai 2023	Freiwillige Feuerwehr	Florianifeier
16. Juni 2023	UNION-Sportclub	Jahreshauptversammlung
01. Juli 2023	SPÖ St. Georgen	Taferlschießen
08. Juli 2023	Feuerwehr	Austro Pop Konzert beim Rüsthaus
12. August 2023	USC + LJ	Sommernachtsfest
27. August 2023	Pfarre	Pfarrfest in Scheiben
24. September 2023	Freiwillige Feuerwehr	Maibaumumschneiden
06. Oktober 2023	Georgsgemeinschaft	Georgsvesper
02. November 2023	Pfarre	Allerseelenandacht
10. November 2023	Georgsgemeinschaft	Jahreshauptversammlung
11. November 2023	MV Scheiben-St. Georgen	Herbstkonzert
25. November 2023	Kulturreferat der Gemeinde	Christkindlmarkt - Adventkranzweihe
02. Dezember 2023	Landjugend	Perchtenlauf
17. Dezember 2023	Kulturreferat der Gemeinde	Christkindlmarkt

STRABAG

TEAMS WORK.

STRABAG AG

Dir. AC, Bereich Verkehrswegebau Steiermark Nord

Friesacherstraße 5, 8850 Murau / Österreich

Telefon +43 (0)3532/27 70-0

Telefax + 43 (0) 3532/27 70-13

E-Mail: murau@strabag.com

STRASSENBAU
PFLASTERUNGEN
AUSSENANLAGEN
KANALBAU • TIEFBAU

Hoch hinaus und gut geschützt
Keltische Krieger, Münzherren und Handwerker
auf dem Gerschkogel



Viele Jahrhunderte lang verbarg dichter Wald die von der Bronzezeit bis zum Frühmittelalter besiedelte Kuppe des Gerschkogels. Jüngste archäologische Forschungen und die Initiative interessierter Einheimischer förderten herausragende Ergebnisse zutage, die die Geschichte dieses Ortes neu schreiben.

Die geplante Ausstellung entführt die Besucher*innen auf eine Reise in die von einem mächtigen System von Wällen und Gräben geschützte keltische Siedlung und präsentiert sensationelle Fundstücke, die die Bedeutung und die überregionalen Verbindungen ihrer Bewohner unterstreichen.

Eröffnung der Ausstellung: Freitag, 21. April 2023
St. Georgen Mühlenmuseum

Über eine Spende für die Ausstellung würden wir uns sehr freuen!
Die Georgsgemeinschaft zu Praltenfurt
AT75 3836 8000 0103 3505

